



Bilder:

Innen: Karte von Livland und Kurland, 1749
Außen: Burg in Treiden/Turaida (LV),
Bergfried des 13. Jahrhunderts
Bildrecht: Ch. Herrmann

Tagungsbeitrag

Teilnahme 50,00 €
(inkl. Mahlzeiten, Getränke und Kaffee)
Studierende (bis 27 Jahre) 10,00 €
(ohne Mittagessen)

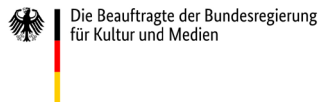
Die Kosten können Sie vor Ort in bar oder mit ec-Karte entrichten. Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir die entstandenen Kosten bei Nichtinanspruchnahme in Rechnung stellen müssen, wenn Sie sich nicht bis spätestens vier Tage vor Veranstaltungsbeginn bei uns schriftlich abgemeldet haben.

Kooperationspartner:

Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft (IKM), der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Abteilung Kunstgeschichte

Akademie des Bistums Mainz, Erbacher Hof

Gefördert durch:



Anmeldung bei Tagungsbüro Akademie s.u.:

Wir bitten um eine Anmeldung zur Tagung bis zum 25.10.2023. Es kann auch individuell eine Übernachtung auf 27.10.2023 mit Frühstück im Tagungszentrum Erbacher Hof gebucht werden.

Erbacher Hof – Akademie des Bistums Mainz
Greibenstraße 24-26 · 55116 Mainz
Telefon: 06131/257-523 · Fax: 06131/257-525
ebh.akademie@bistum-mainz.de · www.ebh-mainz.de

Erbacher Hof | Akademie
des Bistums Mainz



Estland und Lettland LIVLAND

Geschichte und Architektur vom Mittel- alter bis zur Gegenwart

26. Oktober 2023

Studientag

Donnerstag, 26.10.2023, 9.30 Uhr

Estland und Lettland (Livland)

Geschichte und Architektur vom Mittelalter bis zur Gegenwart

Auf dem Territorium der beiden baltischen Staaten Estland und Lettland existierte zwischen dem 13. und 16. Jahrhundert ein in Europa einzigartiges Gebilde von christlichen Kreuzfahrerherrschaften, das als Livland bezeichnet wurde. Livland bildete eine Grenzregion des westlichen Christentums gegenüber der russisch-orthodoxen Welt – eine Gegenüberstellung, die heute durch den Ukrainekrieg wieder an Aktualität gewonnen hat. Aus der Epoche des Mittelalters hat sich ein reiches historisches Erbe erhalten, das insbesondere in der Architektur (Burgen, Kirchen, Städtebau) bis heute noch die Landschaften der zwei Länder prägt.

An der Johannes Gutenberg-Universität (IKM, Abteilung Kunstgeschichte) wird seit vielen Jahren – in engem Zusammenwirken mit wissenschaftlichen Institutionen aus Lettland und Estland – an der Erforschung dieser kulturellen Hinterlassenschaften geforscht. Die Tagung soll eine Einführung in die Thematik und einen Einblick in verschiedene Aspekte der Kultur- und Architekturlandschaft Livlands geben. Dabei weitet sich der Blick auch über das Mittelalter hinaus auf aktuelle Aspekte der Denkmalgeschichte.

PD Dr. Ch. Herrmann Prof. Dr. M. Müller
Dr. F. Janson

Programm

- 9:30 **Begrüßung und Einführung in das Thema**
PD Dr. Christofer Herrmann, Mainz
- 9:45 **Was ist Livland? Historische Voraussetzungen und Grundlagen**
Dr. Alexander Baranov, Berlin
- 10:30 **Riga als Hansestadt und der Umgang mit seinem hansischen Erbe in der modernen Zeit**
Prof. Dr. Ilgvars Misāns, Riga
- 11:15 Kaffepause
- 11:45 **Die Geschichte von Reval/Tallinn**
Dr. Juhan Kreem, Tallinn
- 12:30 **Mittelalterliche Architektur in Livland – eine Übersicht**
PD Dr. Christofer Herrmann, Mainz
- 13:15 Mittagspause



- 14:45 **Landpfarrkirchen in Estland**
Dr. Villu Kadakas, Tallinn
(Vortrag in englischer Sprache)
 - 15:30 **Mittelalterliche Bauskulptur in Livland**
Dr. Agnese Bergholde-Wolf, Marburg
 - 16:15 Kaffepause
 - 16:45 **Das Arvo Pärt Zentrum in Laulasmaa**
Dipl.-Ing. Hans-Heinrich Häffner,
Weißenburg
 - 17:30 **Resümee und Schlussdiskussion**
Prof. Dr. Matthias Müller, Mainz
- Öffentlicher Abendvortrag**
- 18:00 **Kriegsdenkmäler und „Krieg um Denkmäler“ in Lettland vom Ersten Weltkrieg bis zum Ukrainekrieg**
Prof. Dr. Ojars Sparitis, Riga

Ende gegen 19.30 Uhr

Tagungsort:

Haus am Dom, Liebfrauenplatz 8, Mainz